

Ziel: Drei neue Mitglieder pro Jahr

Polizeichor sorgt sich um den hohen Altersdurchschnitt / Frühjahrskonzert erfährt Neuauflage am 9. Mai

■ **Paderborn.** Der Vorsitzende des Paderborner Polizeichores, Ulrich Fister, bedankte sich bei den Sängern des Chores zu Beginn der Jahresmitgliederversammlung für den guten Zusammenhalt des Chores seit der Verschmelzung mit dem Paderborner Männerchor vor gut zwei Jahren. Er lobte darüber hinaus den hervorragenden Probenbesuch, der im Durchschnitt bei 43 Sängern je Probenabend sehr gut ist.

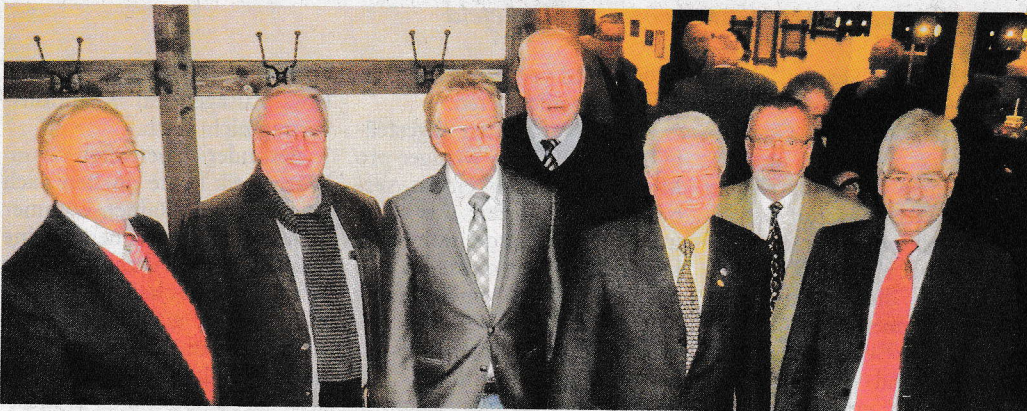
Berechtigte Sorgen bereitet dem Vorsitzenden des Chores der zunehmend hohe Altersdurchschnitt der Chormitglieder. „Wenn es nicht gelingt, wenigstens drei neue Mitglieder für die Chormusik im Jahr zu werben, ist es um die Zukunft des Chores nicht gut bestellt.“ Der

Chor hat immer noch 56 aktive Sänger in seinen Reihen, müsste aber durch attraktive Projekte und Werbemaßnahmen durch jüngere Sänger aufgefrischt werden. Der Vorstand ist dabei, sich bei anderen Polizeichören über geeignete Maßnahmen zur Gewinnung neuer Sänger zu erkundigen und sich beraten zu lassen, welche Erfolge verzeichnet werden konnten. Der Paderborner Polizeichor hat im letzten Jahr ein Frühjahrskonzert in der Kaiserpfalz neu in seinen Veranstaltungskalender integriert, das in diesem Jahr am Samstag, 9. Mai, wiederholt werden soll. Die Chorleiterin Melanie Howard-Friedland hat für dieses Konzert ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammenge-

stellt. So wird der Polizeichor an diesem Konzertabend u.a. den Bürener Frauenchor „FineArt“ begrüßen können. Positiv wurde auch in diesem Jahr auf die Weihnachtskonzerte am 2. Adventsonntag zurückgeblickt. In diesem Jahr sind beim 30. Weihnachtskonzert hochkarätigen Gästen eingeladen, die beim Publikum eine positive Resonanz erzeugen werden.

Im abgelaufenen Jahr konnte auf 47 Proben und weitere Veranstaltungen zurückgeblickt werden, die den Chor immer wieder in ein gutes Licht in der Öffentlichkeit rückten. Während einer Jahresmitgliederversammlung stehen natürlich auch Ehrungen und Auszeichnungen im Mittelpunkt. In diesem Jahr wurde der Sänger

Helmut Dreier für insgesamt 50 Jahre Mitgliedschaft im Polizeichor Paderborn vom 1. Vorsitzenden geehrt. Außerdem erhielt er eine Ehrenurkunde und Ehrennadel aus den Händen von Friedhelm Meier, der den Vorstand des Chorverbandes der Deutschen Polizei vertrat. Bernhard Große-Coosmann, der als Kreischorleiter den Sängerkreis Paderborn-Büren vertrat, überbrachte Grüße vom 1. Vorsitzenden Ulrich Flechtner und übergab Urkunde und Nadel an den geehrten. Mit Helmut Dreier wurde ein Sänger geehrt, der in den vielen Jahren seiner Chormitgliedschaft sich immer dann engagierte, wenn er gebraucht wurde. Er gehört seit 29 Jahren ununterbrochen dem Vorstand als Stimmführer, Schriftführer und auch als 2. Vorsitzenden an. Darüber hinaus wurde Frank Hense für 10 Jahre geehrt, die er als engagierter Sänger im Chor mitwirkte. Lothar Weeser-Krell und Manfred Eckl nahmen an 45 der 47 Aktivitäten des Chores teil und Konrad Buschmeier, Johannes Hölscher und Michael Jubb erhielten für 44 Teilnahmen die Ehrung. Den Notenwartern Bernhard Vollmert und Dieter Austermeier wurden ebenfalls sehr herzlich gedankt. Der Polizeichor würde sich über neue Sänger bei einer der nächsten Proben, dienstags im Gemeindezentrum St. Stephanus, Arndtstr. 33, sehr freuen.



Vorstand und geehrt: (v. l.) Friedhelm Meier (Beisitzer Deutsche Polizeichöre) Frank Hense (Ehrung für 10 Jahre Mitglied), Ulrich Fister (1. Vorsitzender), Konrad Buschmeier (Probenteilnahme), Helmut Dreier (Ehrung 50 Jahre Chormitgliedschaft), Michael Wübbeke (2. Vorsitzender), Hubert Rochel (Vorstandsmitglied Finanzen).

NW 4. J. 15

...